

# Spiel den Trumpf!

WIRTSCHAFT & ARBEIT > In Vorarlberg wird Wettbewerbsfähigkeit gefördert



Das Land Vorarlberg unterstützt in der EU-Förderperiode 2007–2013 gemeinsam mit der EU innovative Projekte. Beispielsweise den „werkraum bregenzerwald“, eine Kooperation von Handwerksbetrieben im Bregenzerwald.

Informieren Sie sich im Detail dazu auf unserer Homepage oder fordern Sie unsere kostenlose Broschüre an.

05574/511-20305 [www.vorarlberg.at/trumpf](http://www.vorarlberg.at/trumpf)  
[trumpf@vorarlberg.at](mailto:trumpf@vorarlberg.at)

zukunft  
fördern  
Vorarlberg  
unser Land



## **Kräftige Impulse durch EU-Förderung**

Werkraum Bregenzerwald wird als Vernetzungsplattform gestärkt

**Vorarlberg profitiert nachhaltig von den Regionalförderprogrammen der EU, informiert Landeshauptmann Herbert Sausgruber – und nennt auch ein aktuelles Beispiel: Der Werkraum Bregenzerwald – ein Zusammenschluss von 90 Mitgliedsbetrieben aus über 30 Handwerksbranchen - erhält für die betriebsübergreifende Zusammenarbeit und den Ausbau als Vernetzungsplattform eine 30prozentige Förderung aus EU- und nationalen Mitteln.**

"Gerade in der derzeitigen schwierigen wirtschaftlichen Situation ist es besonders wichtig, Impulse für Wirtschaft und Arbeit zu setzen", betont der Landeshauptmann. Neben Fördermitteln von Land und Bund stehen in Vorarlberg auch EU-Gelder zur Verfügung. "Im Gegensatz zu seinem Vorläufer, dem Ziel 2-Programm, ermöglicht das neue Programm "Regionale Wettbewerbsfähigkeit Vorarlberg" 2007-2013 (Abwicklungszeitraum bis 2015) EU-Förderungen im ganzen Land", informiert Wirtschaftslandesrat Karlheinz Rüdiger: "Insgesamt rund 35 Millionen Euro (EU- und nationale Mittel) stehen zur Unterstützung von Investitionen in Vorarlberg zur Verfügung."

## **Werkraum Bregenzerwald**

90 Mitgliedsbetriebe aus über 30 Handwerksbranchen – vom Platten- und Fliesenleger über Schumacher und Tischler bis hin zum Installateur und Ofenbauer – umfasst der Werkraum Bregenzerwald. Betriebsübergreifende Zusammenarbeit wird dabei großgeschrieben: In temporären Arbeitsgemeinschaften werden Projekte gemeinsam qualitativ umgesetzt. Die einzelnen Betriebe bleiben selbstständig und unabhängig. Vielfalt ist erwünscht und wird zugelassen, zugleich ist Gemeinschaft möglich. Für die Tätigkeit als Vernetzungsplattform, die betriebsübergreifende Zusammenarbeit die Neuorganisation des Vereins sowie weitere Maßnahmen auch im Bereich Aus- und Weiterbildung wird eine Förderung dieser Kooperation in Höhe von 30 Prozent gewährt. Insgesamt erhält der Werkraum somit € 51.000,00 an Fördermitteln, welche je zur Hälfte aus EU- und Landesmitteln finanziert werden. Auch laufen derzeit Vorbereitungen für die Errichtung eines eigenen Werkraum-Hauses, in dem die Geschäftsstelle sowie eine Dauerausstellung untergebracht werden sollen.

[www.werkraum.at](http://www.werkraum.at)

## **Wirtschaftsfaktor Handwerk**

Die Sparte Gewerbe und Handwerk ist der größte Arbeitgeber im Bregenzerwald. Rund 2.400 Menschen sind in dieser Branche beschäftigt, das sind 40 Prozent aller Erwerbstätigen. Die Mitgliedsbetriebe sind auch die größten Lehrlingsausbildner der Region.

Weitere Informationen zum EU-Regionalförderprogramm sind erhältlich im Amt der Landesregierung, Abteilung Europaangelegenheiten, T +43(0)5574/511-20305, E [trumpf@vorarlberg.at](mailto:trumpf@vorarlberg.at), [www.vorarlberg.at/trumpf](http://www.vorarlberg.at/trumpf).